



3M™ RelyX™ Universal
Befestigungskomposit

Technisches Produktprofil

Inhalt

1. Einführung in 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit	3
2. Klinische Erfahrung	8
3. 3M™ RelyX™ Universal Automix-Spritze	10
4. Chemische Zusammensetzung	12
5. Pastenrheologie	13
6. Überschussentfernung	14
7. Haftleistung	15
8. Ästhetische Eigenschaften	20
9. Röntgenopazität	22
10. Zusammenfassung der physikalischen und mechanischen Eigenschaften	22

1. Einführung in 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit

3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit ist ein Komposit-Befestigungsmaterial mit Zwei-Pasten-Rezeptur für praktisch alle selbstadhäsiven und – in Kombination mit 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv – adhäsiven Indikationen für dualhärtende Befestigungszemente.

Das Material wird in der revolutionären **3M™ RelyX™ Universal Automix-Spritze** angeboten und ist in vier farbstabilen, fluoreszierenden Farben erhältlich. Weitere Vorteile sind die einfache Überschussentfernung, die hervorragende Haftfestigkeit bei Lichthärtung und Selbsthärtung sowie die praktisch nicht auftretende postoperative Sensitivität.

Wenn RelyX Universal Befestigungskomposit allein verwendet wird, bietet es eine hervorragende Selbstadhäsion an Zirkoniumoxid, Metall und Schmelz sowie eine **überlegene selbstadhäsive Haftfestigkeit an Dentin**. In den meisten Fällen ist eine Behandlung ohne Adhäsiv oder Primer möglich. In Kombination mit Scotchbond Universal Plus Adhäsiv

ist eine Haftung an Glaskeramik und verbesserte Haftfestigkeit an allen Substraten möglich, wenn es auf maximale Haftfestigkeit ankommt.

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv basiert auf 3M™ Scotchbond™ Universal Adhäsiv. Es funktioniert als Adhäsiv für die Selbstätztechnik und die selektive Schmelz-Ätztechnik/Etch & Rinse-Technik bei direkten und indirekten Restaurationen. Seine dentinähnliche Röntgenopazität reduziert das Risiko der Fehldiagnosen von Sekundärkaries, Randspalten oder Hohlräumen. Es dient auch als universeller Primer für alle Restaurationsmaterialien.

RelyX Universal Befestigungskomposit und Scotchbond Universal Plus Adhäsiv in Kombination bilden ein **echtes Zwei-Komponenten-System**. Zwei Komponenten, mit denen alle Schritte möglich sind, bedeuten: weniger Produkte im Einsatz, geringeres Fehlerrisiko, weniger Stress, größere Einsparungen und klare, standardisierte Verfahren.

Die hygienische, selbstverschließende Spritze reduziert Plastikmüll und Materialverwurf auf ein Minimum

Einfache Überschussentfernung

Überlegene selbstadhäsive Haftkraft an Dentin

Hohe Ästhetik mit vier fluoreszierenden Farben



Transluent (TR) A1 A3 Opak (A3O) Weiß Opak (WO)



Erstes röntgenopakes Universaladhäsiv

Besonders hohe Haftwerte in Kombination mit RelyX Universal Befestigungskomposit

Aufeinander abgestimmtes System: das Adhäsiv härtet durch den Zement aus, keine Lichthärtung erforderlich

Universeller Primer für alle Restaurationsmaterialien

Wahrhaftig universell

Deckt praktisch alle Indikationen für dualhärtende Befestigungskomposite ab



Endodontischer
Wurzelstift



Krone



Brücke



Restauration auf
Abutment



Inlay



Onlay



Veneer, Table Top



Maryland- und
Inlay-/Onlaybrücke

Deckt das gesamte Spektrum der Restaurationsmaterialien ab

3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit bietet eine hervorragende Selbstadhäsion an Zirkoniumoxid, Metall und 3M™ RelyX™ Fiber Posts. Die Haftfestigkeit kann mit 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv, das auch als universeller Primer für alle Restaurationsmaterialien (einschließlich Glaskeramik) dient, weiter verstärkt werden.

Wurzelstift¹	
Zirkoniumoxid, Aluminiumoxid Metall	Das Auftragen eines Primers ist optional und wird für Veneers, Table Tops und Adhäsivbrücken empfohlen
Komposit, Hybridmaterial	
Glaskeramik²	

¹ Bei 3M™ RelyX™ Fiber Posts ist das Auftragen eines Primers nicht erforderlich | ² Alternativer Primer: Ein Silan (z.B. 3M™ RelyX™ Ceramic Primer) auftragen

Verwendung als adhäsives und selbstadhäsives Befestigungskomposit möglich

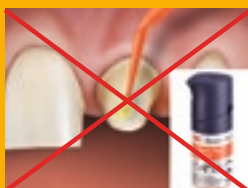
Dank der selbstadhäsiven Eigenschaften von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit in Kombination mit den adhäsiven Eigenschaften von 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv bei der Selbstätztechnik und der selektiven Schmelz-Ätztechnik/Etch & Rinse-Technik können Fälle mit maximaler Effizienz behandelt werden.

Optionen der Vorbehandlung des Zahns

Option 1: Selbstadhäsiv

Empfohlen bei:

- Wurzelstift
- Krone
- Brücke



Adhäsiv auf dem Zahn
nicht notwendig

Option 2: (Selektive) Schmelzätzung

Empfohlen bei:

- Inlay
- Onlay

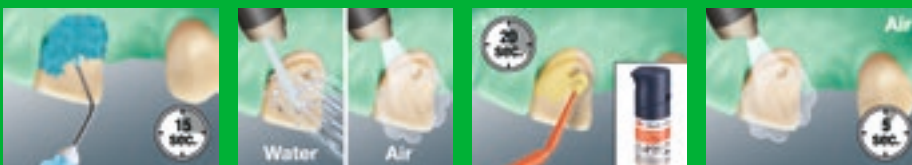


Optional bei be-
schliffenem Schmelz

Option 3: Etch & Rinse

Zu verwenden bei:

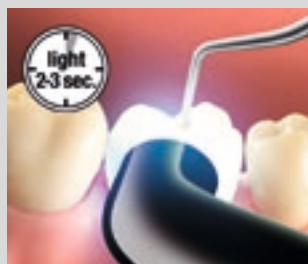
- Table Top
- Veneer
- Adhäsivbrücke



Einsetzen der Restauration



Applikation des Materials
mit der 3M™ RelyX™ Uni-
versal Mikro-Mischkanüle.



Anhärten (Tack Cure).



Einfache Überschuss-
entfernung.



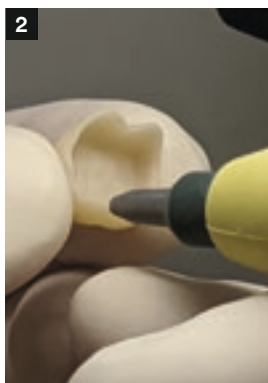
Lichthärten oder
selbsthärten.

Klinische Fallbeispiele

Selbstadhäsive Befestigung einer Zirkoniumoxidkrone



Vorbereitung.



Sandstrahlen der Bondingoberfläche nach der endgültigen Einprobe.



Applikation von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit.



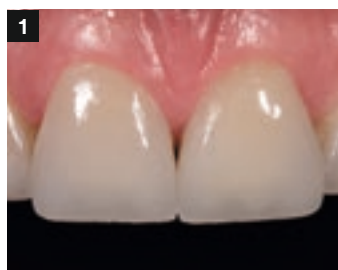
Einfache Überschussentfernung nach dem Anhärt.



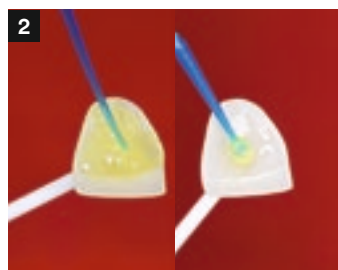
Definitive Versorgung.

Das Foto wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Gunnar Reich, Deutschland

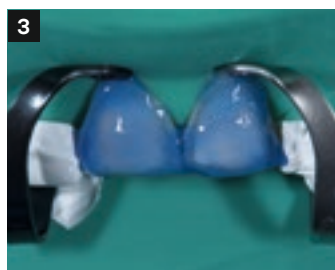
Etch & Rinse Verfahren für adhäsive Befestigung von Veneers aus Glaskeramik



Einprobe von Veneers mit 3M™ RelyX™ Try-In Paste (Farbe Transluzent).



Flusssäureätzen (HF) der Bondingoberfläche und Auftragen eines Primers mit 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv als Silan.



Etch & Rinse.



Lufttrocknung von 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv nach der Applikation.



Applikation von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit (Farbe Transluzent).



Initiales Anbringen mit Pinpoint-Lichtleiter.



Beide Veneers in der vorgesehenen Position nach der Reinigung. Hier ist die perfekte Integration des Randes von Keramik und Schmelz erkennbar.



Definitive Versorgung.

Das Foto wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Rafal Mędzin, Polen

Adhäsive Befestigung (selektives Ätzen) von Chairside-CAD/CAM-Glaskeramikinlays



1
Präparationen.



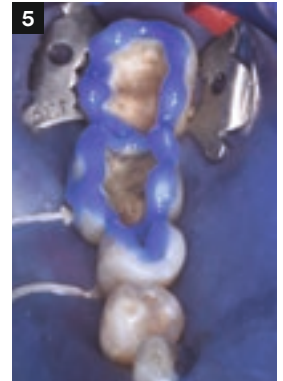
2
Einprobe von Inlays.



3
Flusssäure (HF)



4
Applikation von 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv als Silanprimer.



5
Selektive Schmelzätzung



6
Einbringen von 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv.



7
Applikation von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit in die Kavitäten.



8
Direkt nach dem Einsetzen – überschüssiges Material sitzt stabil und lässt sich leicht entfernen.



9
Abschließendes Lichthärten mit 3M™ Elipar™ DeepCure LED-Polymerisationslampe nach der Überschussentfernung.



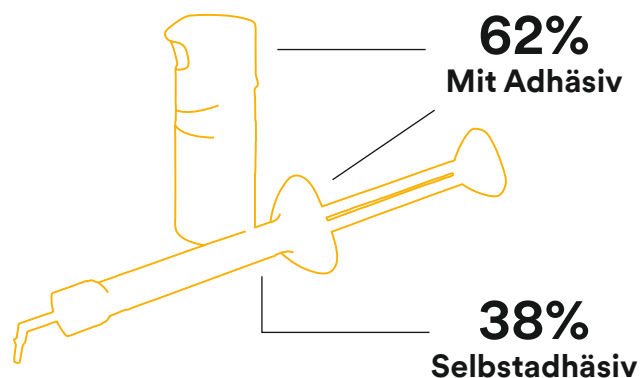
10
Definitive Versorgung direkt nach dem Einsetzen.



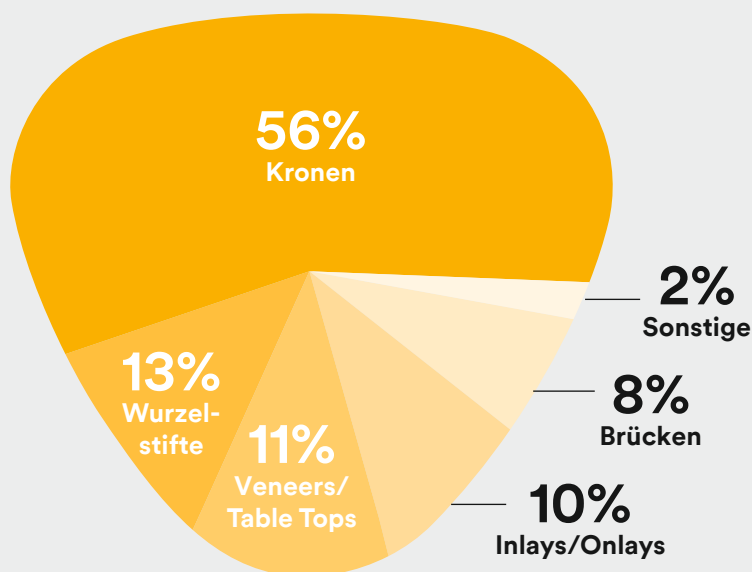
Das Foto wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Stergios Zafiriadis, Schweiz

2. Klinische Erfahrung

123 Zahnärzte aus fünf Ländern haben in einer von 3M durchgeführten Feldstudie mit 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit gearbeitet. Die Universalität des Systems wurde von den Teilnehmern in vollem Umfang genutzt. **3 806 Restaurationen des gesamten Indikationsspektrums** wurden sowohl im adhäsiven Verfahren zusammen mit 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv als auch im selbstadhäsiven Verfahren mit RelyX Universal Befestigungskomposit allein eingesetzt.



3 806 Restaurationen des gesamten Indikationsspektrums



Praktisch keine postoperative Sensitivität

99%

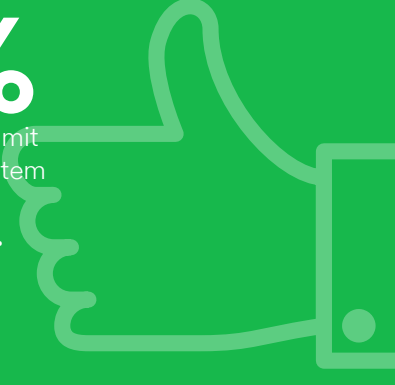
der Zahnärzte beobachteten **keine** postoperativen Sensitivitäten.



Hohe Gesamtzufriedenheit

98%

der Zahnärzte waren mit dem Befestigungssystem insgesamt **zufrieden oder sehr zufrieden**.



Was Zahnärzte sagen

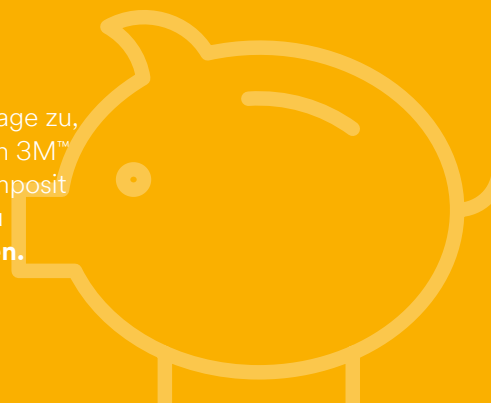
Vereinfachte und kostensparende Workflows

93%

der Zahnärzte stimmten der Aussage zu, dass 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit den **Workflow bei der Arbeit mit Komposit-Befestigungsmaterialien vereinfacht**.

95%

der Zahnärzte stimmten der Aussage zu, dass der universelle Charakter von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit dabei hilft, die **Lagerbestände zu reduzieren und Kosten zu sparen**.



Leichtere Einarbeitung und Anwendung

93%

der Zahnärzte stimmten der Aussage zu, dass 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit die **Schulung** des Praxispersonals erleichtert.

97%

der Zahnärzte stimmten der Aussage zu, dass der Umgang mit nur **einem universell einsetzbaren Produkt im Vergleich zu mehreren Befestigungsmaterialien für das Praxispersonal leichter ist**.



Revolutionäre 3M™ RelyX™ Universal Automix-Spritze

97%

der Zahnärzte waren **zufrieden oder sehr zufrieden** mit der innovativen 3M™ RelyX™ Universal Automix-Spritze.



Quelle: Von 3M durchgeführte Felduntersuchung in Europa und den USA

3. 3M™ RelyX™ Universal Automix-Spritze

Hygienisches, selbst-verschließendes Design.

Die 3M™ RelyX™ Universal Mikro-Mischkanüle wird direkt nach der Nutzung abgenommen – zur hygienischen Aufbewahrung ohne verwendete Mischkanüle. Die Spritze wird durch einen einzigartigen Mechanismus mittels Ventil sauber verschlossen.



Nur zwei Mischkanülen-Komponenten.



Die **Mikro-Mischkanüle** bietet eine hervorragende Mischqualität.

Ein dünner und biegsamer **Elongation Tip** erleichtert die Applikation des Materials in den Wurzelkanal.

Ergonomischer. Leichter zu reinigen.***

94%

der Zahnärzte stimmten überein, dass die 3M™ RelyX™ Universal Automix-Spritze **ergonomischer** ist als herkömmliche Automix-Spritzen

90%

der Zahnärzte stimmten überein, dass die 3M™ RelyX™ Universal Automix-Spritze **leichter zu reinigen** ist als herkömmliche Automix-Spritzen

Quelle: Von 3M durchgeführte Felduntersuchung in Europa und den USA

Eigenes
3M-Design

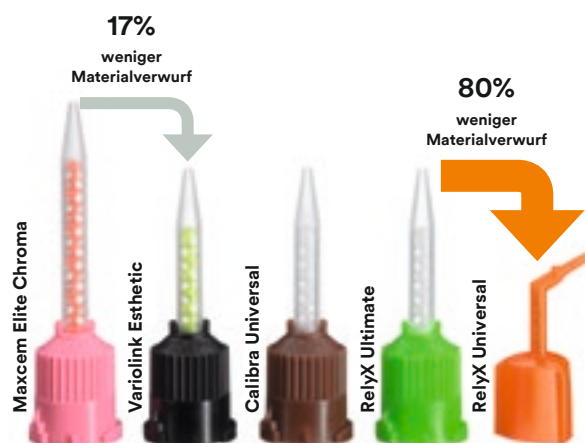
50% weniger Plastikmüll.* 15 Applikationen.**

Mit der kleinen, ergonomischen 3,4-Gramm-Spritze ist die übliche Anzahl an Applikationen mit nur halb so viel Plastikmüll möglich.



80 % weniger Materialverwurf* dank Mikro-Mischkanüle.

Dank des einzigartigen und innovativen Designs der Mischkanüle wurde der Materialverwurf erheblich reduziert.



**DA DENTAL
ADVISOR**
Product insights you can trust.

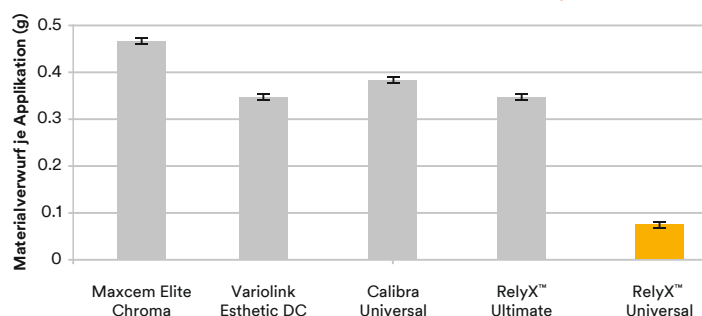


Abb. 1: Materialverwurf je Applikation im Vergleich.

Quelle: M. Cowen, J. M. Powers, The Dental Advisor, Number of Automix Applications and Mixing Efficiency (Anzahl der Automix-Applikationen und Mischeffektivität), 13. November 2019

*je Applikation im Vergleich zu derzeit erhältlichen herkömmlichen Automix-Systemen | **im Durchschnitt | ***im Vergleich zu derzeit verwendeten Automix-Spritzen

4. Chemische Zusammensetzung

Für die wirklich universelle Einsetzbarkeit von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit wurde eine neuartige chemische Zusammensetzung entwickelt. Die beiden wesentlichen Aspekte sind die Entwicklung eines einzigartigen amphiphilen Redoxinitiatorsystems und einer neuen Füllerarchitektur.

Das neue Initiatorsystem verbessert die Haftfestigkeit bei der Selbsthärtung insbesondere an Dentin (Kapitel 7) und ist ein wesentlicher Aspekt für eine einfache Überschussentfernung nach dem Anhängen (Kapitel 6). Die neuen Füller optimieren die Rheologie für einfaches Einsetzen und Reinigen (Kapitel 5 und 6) und bieten zudem eine verbesserte Röntgenopazität (Kapitel 8).

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv beinhaltet zahlreiche Komponenten des Scotchbond Universal Adhäsivs. Es wurden gut abgestimmte Anpassungen vorgenommen, um die neuen Vorteile zu erreichen: Röntgenopazität, eine Formulierung frei von BPA-Derivaten, verbesserte Haftung an Glaskeramik sowie verbesserte Kompatibilität für Dunkelhärtung mit dadurch entfallender Notwendigkeit eines separaten Aktivators.

3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit

Dimethacrylatmonomere ohne BPA-Derivate
Phosphorylierte Dimethacrylat-Adhäsionsmonomere
Photoinitiatorsystem
Neuartiges amphiphiles Redoxinitiatorsystem
Röntgenopake Füller und rheologische Additive
Pigmente

3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv

Dimethacrylatmonomere ohne BPA-Derivate einschließlich eines neuartigen röntgenopaken Monomers
MDP Phosphat Monomer
Hydrophiler HEMA-Monomer zur Dentinbefeuchtung
3M™ Vitrebond™ Copolymer – eigene 3M-Technologie zur Feuchtigkeitstoleranz
Setzungsfreier Silizimfüller zur Regulierung von Viskosität und Handhabung
Ethanol
Wasser
Photoinitiatorsystem
Optimierte Silanmischung für hohe Haftfestigkeit an Glaskeramik
Dualhärtender Akzelerator

5. Pastenrheologie

Dank der geänderten Zusammensetzung der Füller und der Zugabe eines spezifischen Additivs für die Rheologie weist 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit unter Druck eine geringe Viskosität auf. Dieses sogenannte thixotrope Verhalten führt zu einem guten Fließverhalten, wenn das Material durch die Mischkanüle ausgebracht wird und wenn die Restauration eingesetzt wird und das Material aus dem Zementspalt fließen soll. Laut den Kundenbewertungen bietet RelyX Universal Befestigungskomposit die richtige Viskosität für das Ausbringen und einfache Einsetzen von Restaurationen.

Sobald der Druck nachlässt, steigt die Viskosität, sodass das Material an Ort und Stelle verbleibt. Dies ist in Abb. 2 deutlich zu erkennen, in der auf einem Pad appliziertes RelyX Universal Befestigungskomposit (bei 36 °C) auch nach 2 Minuten nicht nach unten fließt.

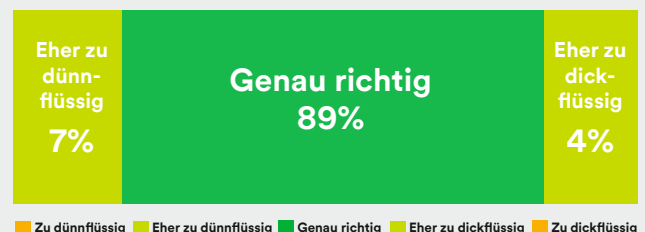
Dieses Verhalten stellt sicher, dass überschüssiges Material an den Restaurationsrändern verbleibt und nicht in den Sulkus fließt. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für eine einfache Überschussentfernung.

Leichtes Einsetzen der Restaurationen.

100%

der Zahnärzte bewerteten das **sichere Aufsetzen der Restauration auf den Zahn** als einfach oder sehr einfach

Bewertung der Viskosität



Quelle: Von 3M durchgeführte Felduntersuchung in Europa und den USA



Abb. 2: Für einen Vergleich der Fließeigenschaften wurden gleich große Mengen der einzelnen Materialien auf einem Pad appliziert, das 2 Minuten lang in aufrechter Position bei 36 °C gelagert wurde, bevor das Material lichtgehärtet wurde.

Quelle: Interne Daten von 3M

6. Überschussentfernung

Eine einfache Überschussentfernung ist ein zentraler Kundenwunsch beim Kauf von Komposit-Befestigungsmaterialien und war eines der wesentlichen Entwicklungsziele für 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit.

Eine einfache Überschussentfernung wurde durch die Optimierung der Rheologie und der Initiator Komponenten erreicht. Wie in Kapitel 5 beschrieben, fließt das Materialgemisch beim Ausbringen oder Einsetzen der Restauration problemlos, verbleibt aber an Ort und Stelle, wenn kein Druck ausgeübt wird. Der Überschuss fließt nicht ab, sondern tritt an den Rändern der Restauration aus, wo er entfernt werden kann.

Darüber hinaus wurde die Menge des Photoinitiators reduziert, was eine geringere Materialsteifheit nach dem Anhäften zur Folge hat und so die Überschussentfernung erleichtert. Um die Haftkrafteigenschaften zu erhalten und noch zu verbessern, wurde der reduzierte Photoinitiatorgehalt durch einen neuartigen, hochwirksamen selbsthärtenden Initiator kompensiert (Kapitel 7).

93%

der Zahnärzte stimmten der Aussage zu, dass bei der Anwendung von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit der austretende Überschuss **an Ort und Stelle verbleibt und sich so leichter entfernen lässt**

93%

der Zahnärzte bewerteten die **Überschussentfernung** bei 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit nach dem Anhäften als **sehr leicht oder leicht**

Quelle: Von 3M durchgeführte Felduntersuchung in Europa und den USA



Eingesetzte Krone mit austretendem Überschuss.



Anhärten von überschüssigem Material.



Überschussentfernung mit einer Sonde.

Das Foto wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt von Dr. Giuseppe Chiodera, Italien

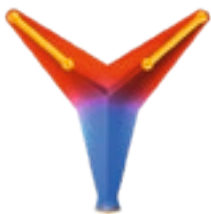
7. Haftleistung

Die Wissenschaft hinter der hervorragenden Haftkraft

3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit enthält amphiphile Ädhäsionsmonomere und ein neuartiges amphiphiles Redoxinitiatorsystem (AIS). Die Adhäsionsmonomere breiten sich in der hydrophilen Dentin-Schmierschicht aus und vernetzen sich stark mit dem Dentin. Das neuartige

amphiphile Initiatorsystem kann sich zudem ausbreiten und im Bereich der Dentin-Schnittstelle äußerst effizient agieren. So bildet sich ein hochgradig vernetztes Verbundnetz aus 3D-Polymeren. Das Ergebnis sind eine verbesserte Haftfestigkeit an Dentin und eine langfristige Stabilität.

Hydrophob



Hydrophil

Amphiphile phosphorylierte Dimethacrylat-Adhäsionsmonomere



Dimethacrylatmonomer

Hydrophob

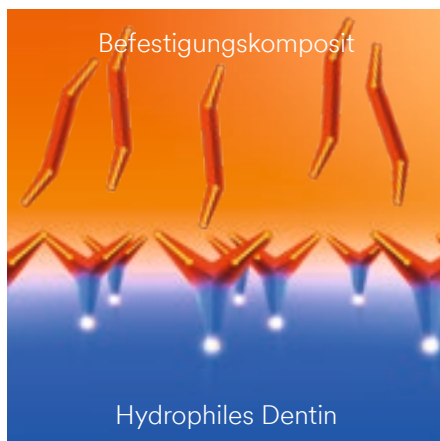


Hydrophil

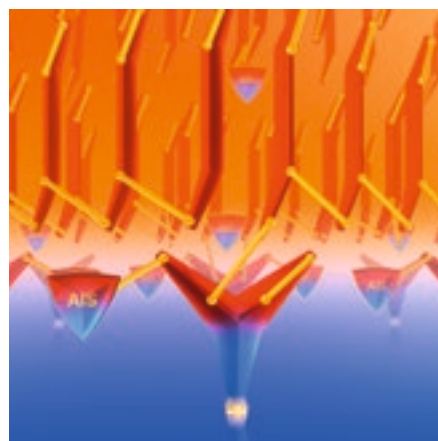
Neuartiges amphiphiles Redoxinitiatorsystem von 3M



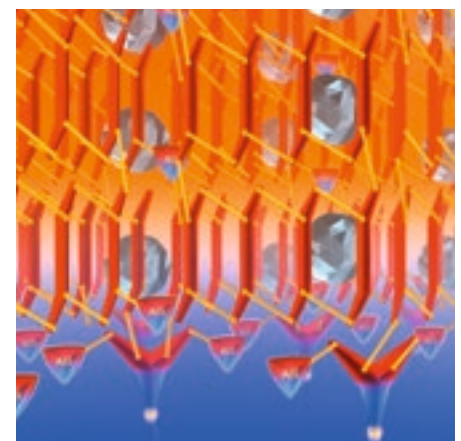
Füller



Amphiphile Adhäsionsmonomere gehen eine starke Verbindung mit dem Dentin ein.



Der neuartige amphiphile Initiator gewährleistet eine effiziente Auslösung der Polymerisation sowohl in der hydrophilen Dentin-Schmierschicht als auch innerhalb des gesamten Befestigungsmaterials.



Das Ergebnis ist ein hochgradig vernetztes Polymernetz mit einer einzigartigen Konversionsrate von mehr als 90 % im Bereich der Schnittstelle von hydrophilem Material und Dentin.

Was bedeutet amphiphil?

Amphiphil bedeutet, dass ein Molekül sowohl einen hydrophilen Teil, der von Wasser angezogen wird, als auch einen hydrophoben Teil, der von Wasser abgelenkt wird, enthält. So kann das Molekül sowohl in hydrophoben als auch in hydrophilen Umgebungen funktionieren.



Die Wirksamkeit von Initiatoren lässt sich durch die Messung der Monomer-Konversionsrate quantifizieren. Die Mikro-Raman-Spektroskopie zeigt, dass der neuartige amphiphile Initiator zu einer herausragenden Dimethacrylatmonomer-Konversionsrate von mehr als 90 % in der Dentin-Schmierschicht führt (Abb. 4 und 5).

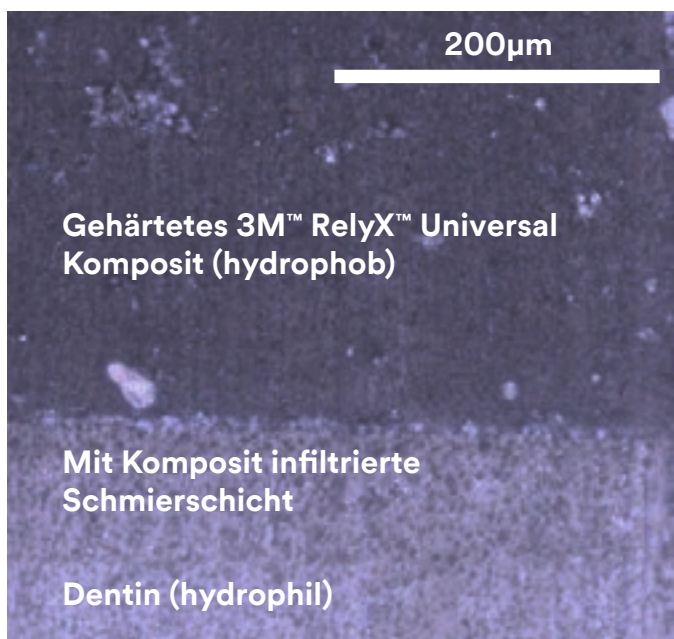


Abb. 4: SEM-Darstellung der Schnittstelle zwischen Dentin und Material, die die mit Komposit infiltrierte Schmierschicht zeigt.

Quelle: Interne Daten von 3M

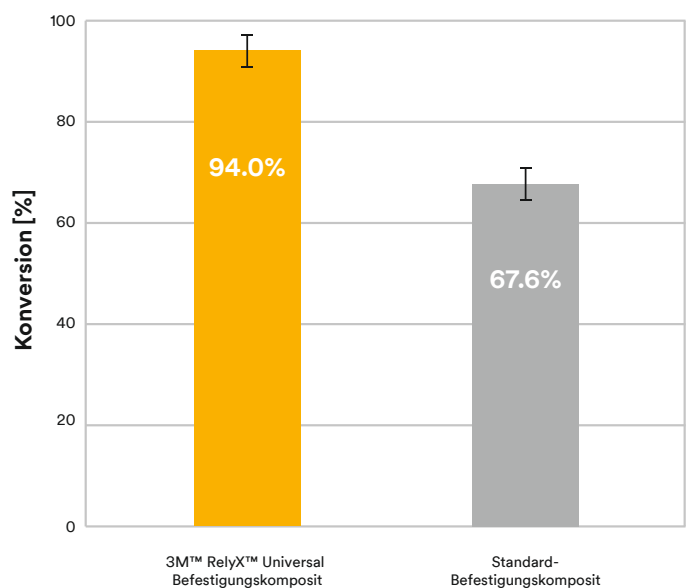


Abb. 5: Dimethacrylat-Konversionsrate an der Schnittstelle zwischen Dentin und Material, ermittelt durch Mikro-Raman-Spektroskopie.

Quelle: Interne Daten von 3M

Selbstadhäsive Haftkraft an Dentin

Dieser Test der Scherfestigkeit ergab, dass 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit eine überlegene selbstadhäsive Haftfestigkeit an Dentin bietet, die auch bei künstlicher Alterung stabil bleibt (Abb. 6). Dank des neuen

Initiatorsystems bietet RelyX Universal Befestigungskomposit eine zuverlässige Leistung bei der Haftfestigkeit, und das auch ohne Lichthärtung. Die Haftfestigkeit im Lichthärtungsmodus ist vergleichbar mit derjenigen im Selbsthärtungsmodus.

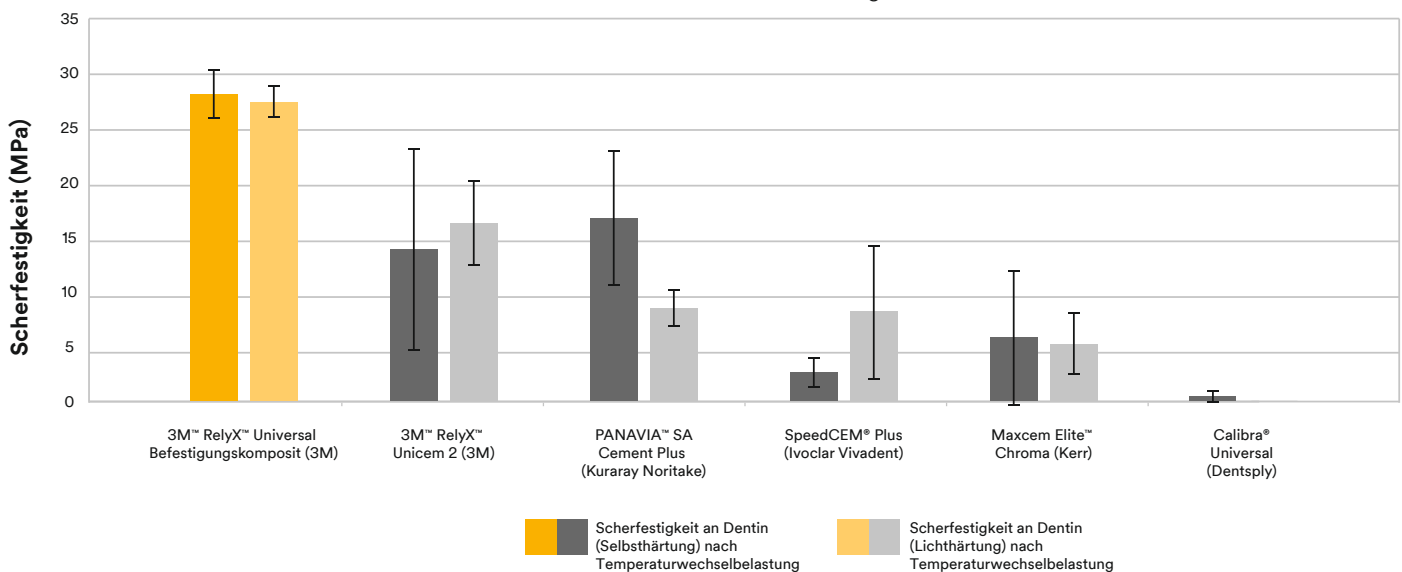


Abb. 6: Scherfestigkeit an Dentin nach künstlicher Alterung mittels Thermocycling (5 000 Zyklen, 5–55 °C).

Auszug aus R. Afutu, M. Abreu, G. Kugel; Tufts University School of Dental Medicine, Boston, Massachusetts, USA, J. Dent. Res. Bd. 98A, Nr. 3629, 2019

Haftkraft an Zirkoniumoxid

Dank der phosphorylierten Adhäsionsmonomere weist RelyX Universal Befestigungskomposit eine hohe Selbstadhäsion an Zirkoniumoxid auf. Durch den in 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv enthaltenen MDP-Primer wird eine weitere Verbesserung der Haftfestigkeit erreicht.

RelyX Universal Befestigungskomposit zeigte in Kombination mit Scotchbond Universal Plus Adhäsiv als Primer bei der Selbsthärtung im Vergleich zu Panavia™ V5 mit Clearfil™ Ceramic Primer eine signifikant höhere Haftkraft an Zirkoniumoxid (Abb. 7). Beim Einsatz im selbstadhäsiven Modus erreichte RelyX Universal Befestigungskomposit eine mit Panavia V5/Clearfil Ceramic Primer vergleichbare Haftkraft; das Auftragen eines Primers entfällt jedoch.

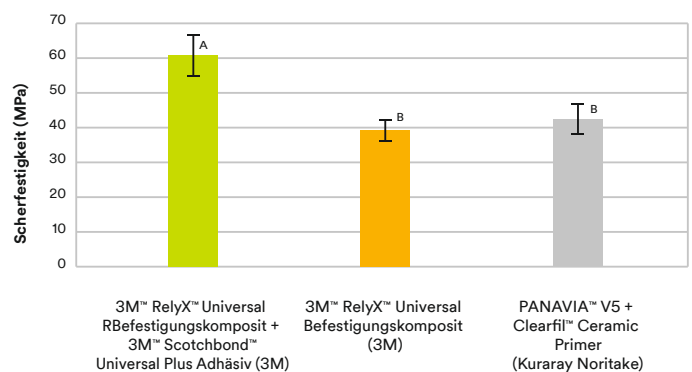


Abb. 7: Scherfestigkeit bei Selbsthärtung an Zirkoniumoxid nach 24 Stunden Lagerung bei 36 °C/96,8 °F bei 100 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Auszug aus: Shear Bond Strength of a Novel Resin Cement to Zirconia (Scherfestigkeit eines neuartigen Befestigungskomposits an Zirkoniumoxid), C. E. Sabrosa¹, K. Geber¹, S. Vandeweghe², ¹ Clínica Odontológica Dr Sabrosa, Rio de Janeiro, Brasilien, ² Universität Gent, Gent, Belgien, J. Dent. Res. Bd. 99A, Nr. 1838, 2020

Adhäsive Haftkraft an Schmelz

Die bereits hohe Haftkraft von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit kann mit Hilfe von 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv noch verbessert werden.

In diesem Test zeigt RelyX Universal Befestigungskomposit bei der Verwendung zusammen mit Scotchbond Universal Plus Adhäsiv im Vergleich zu Multilink® Automix eine vergleichbare Haftkraft an Schmelz und signifikant höhere Werte als Variolink® Esthetic/Adhese® Universal. Scotchbond Universal Plus Adhäsiv wurde nicht lichtgehärtet, während bei Adhese Universal und allen Materialien eine Lichthärtung vorgenommen wurde (Abb. 8).

Das System aus RelyX Universal Komposit und Scotchbond Universal Plus Adhäsiv spart im Vergleich zu Variolink Esthetic/Adhese Universal den Arbeitsschritt der Lichthärtung. Im Vergleich zu Multilink Automix und Primer A+B spart es eine Komponente und den Arbeitsschritt für das Anmischen des Primers. Die Daten deuten darauf hin, dass die Vereinfachung des Workflows im Vergleich zu den beiden Vergleichsprodukten nicht mit Kompromissen bei der Haftkraft verbunden ist.

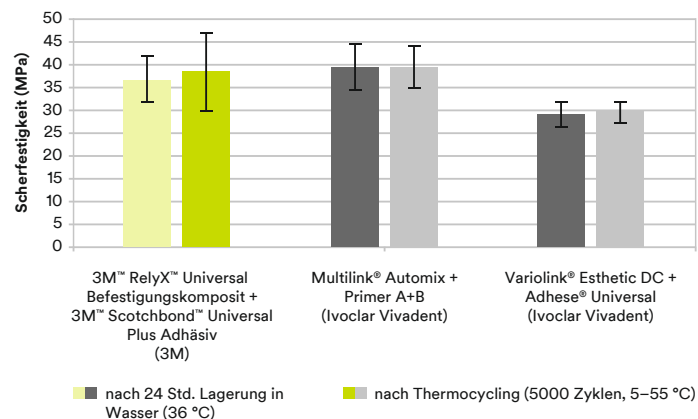


Abb. 8: Scherfestigkeit bei Lichthärtung an Schmelz nach 24 Stunden und nach künstlicher Alterung mittels Thermocycling (5 000 Zyklen, 5–55 °C).

Quelle: K. Claussen, M. Ludsteck, S. Hader, R. Hecht, 3M Oral Care, 3M Deutschland GmbH, Seefeld, Deutschland, J. Dent. Res. Bd. 99A, Nr. 2785, 2020

Haftfestigkeit an Glaskeramik

Für das Kleben mit RelyX Universal Befestigungskomposit an Restaurationen aus Glaskeramik ist ein Silanprimer erforderlich. Scotchbond Universal Plus Adhäsiv ist der empfohlene Primer und enthält optimierte Silane, die die Haftkraft an Glaskeramik im Vergleich zu RelyX Ultimate Adhäsivem Komposit-Befestigungszement mit Scotchbond Universal Adhäsiv verbessern.

Die Haftkraft von RelyX Universal Befestigungskomposit mit Scotchbond Universal Plus Adhäsiv als Silan an HF-geätzter IPS e.max CAD-Glaskeramik erwies sich als vergleichbar mit derjenigen von Variolink® Esthetic mit Monobond® Plus Primer (Abb. 9).

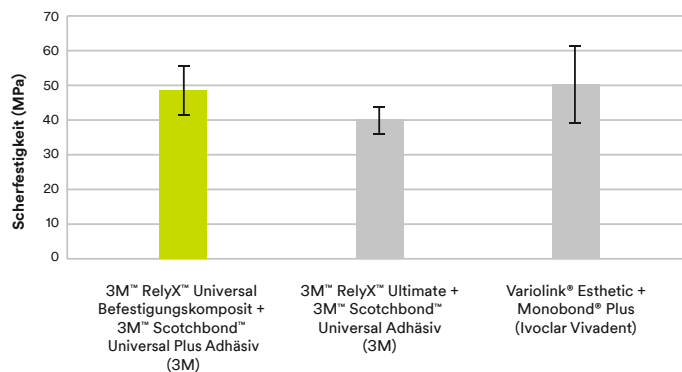


Abb. 9: Scherfestigkeit bei Lichthärtung an HF-geätzter IPS e.max® CAD-Glaskeramik nach 24 Stunden Lagerung bei 36 °C/96,8 °F bei 100 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Auszug aus: Shear Bond Strength of a Novel Adhesive Resin Cement to Glass Ceramic (Scherfestigkeit eines neuartigen adhäsiven Befestigungskomposits an Glaskeramik): K. Geber¹, S. Vandeweghe², A. Patel³, C. E. Sabros¹², ¹Clinica Odontológica Dr. Sabrosa, Rio de Janeiro, Brasilien, ²Universität Gent, Gent, Belgien, ³UCL Eastman Dental Institute, Großbritannien, J. Dent. Res. Bd. 98B, Nr. 327, 2019

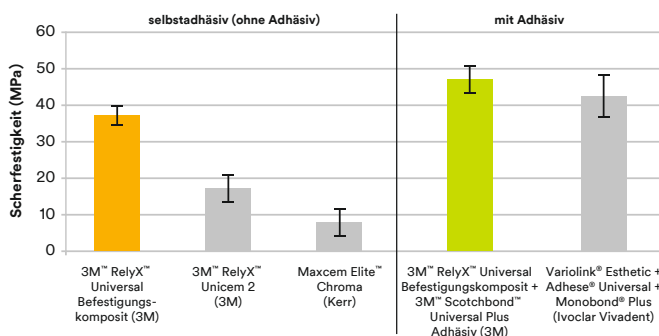
Quervergleichsstudie der Haftkraft an verschiedenen Substraten

Diese Studie von The Dental Advisor bestätigt, dass 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit bei Anwendung mit 3M™ Scotchbond™ Universal Plus Adhäsiv eine hervorragende Haftfestigkeit an Dentin, Schmelz, Zirkoniumoxid und Glaskeramik zeigt (Abb. 10).

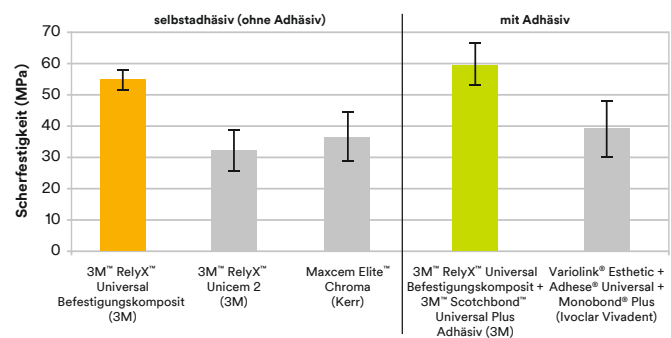
Die Werte für die selbstadhäsive Haftfestigkeit von RelyX Universal Befestigungskomposit an Dentin-, Schmelz- und Zirkoniumoxidsubstraten sind die höchsten Werte unter allen getesteten selbstadhäsiven Materialien.

Die Werte für die adhäsive Haftfestigkeit von RelyX Universal Befestigungskomposit zusammen mit Scotchbond Universal Plus Adhäsiv an Dentin, Schmelz und Glaskeramik sind mit denjenigen für Variolink® Esthetic mit dem entsprechenden Adhäsiv und Primer vergleichbar. RelyX Universal Befestigungskomposit in Kombination mit Scotchbond Universal Plus Adhäsiv zeigte unter den getesteten Materialien die höchsten Werte für Haftfestigkeit an Zirkoniumoxid.

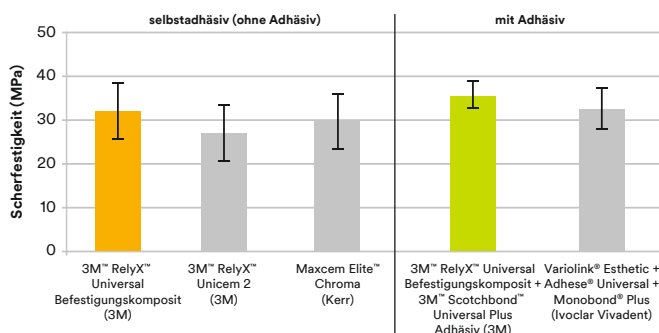
Dentin



Zirkoniumoxid



Schmelz



Glaskeramik

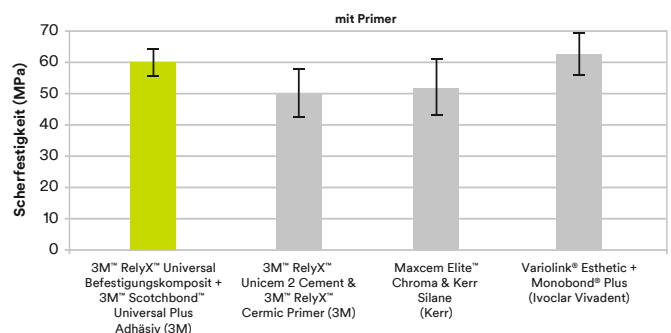


Abb. 10: Scherfestigkeit bei Selbsthärtung an Dentin, Schmelz, sandgestrahltem 3M™ Lava™ Esthetic Fluoreszierendem Vollzirkoniumoxid und Flusssäure-geätzte IPS e.max® CAD-Glaskeramik nach 24 Stunden Lagerung bei 37 °C/98,6 °F in entionisiertem Wasser.

Quelle: M. Powers, Dental Advisor, Januar 2020, Dental Advisor Report, 29. Januar 2020

8. Ästhetische Eigenschaften

Zahnähnliche Fluoreszenz

Die Farben des 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposits weisen eine mit menschlichen Zähnen vergleichbare Fluoreszenz auf und tragen so zu einer natürlichen Ästhetik bei (Abb. 11).

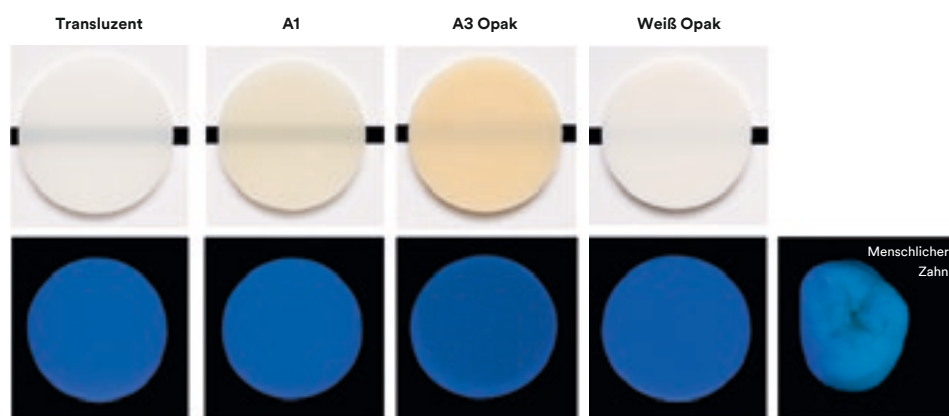


Abb. 11: Die Farben von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit zeigen unter UVA-Licht eine Fluoreszenz, die derjenigen menschlicher Zähne sehr ähnelt.

Quelle: Interne Daten von 3M

Farbübereinstimmung mit den 3M™ RelyX™ Try-In Pasten

Damit die Auswahl der Materialfarbe bei Füllen mit hohen Anforderungen an die Ästhetik erleichtert wird, sind die Farben von RelyX Universal Befestigungskomposit auf die entsprechenden RelyX Try-In Pasten abgestimmt (Abb. 12).

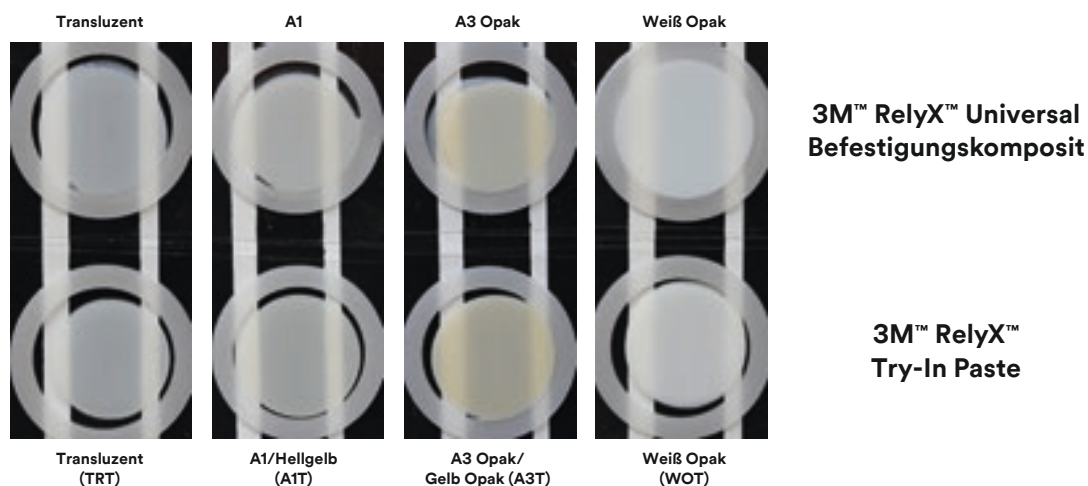


Abb. 12: Bilder von Scheiben aus 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit im Vergleich zu 3M™ RelyX™ Try-In Paste-Schichten derselben Stärke.

Quelle: Interne Daten von 3M

Farbstabilität

Bei einem Belichtungstest gemäß ISO 4049 zeigen die Farben des 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposits eine hohe Farbstabilität (Abb. 13).

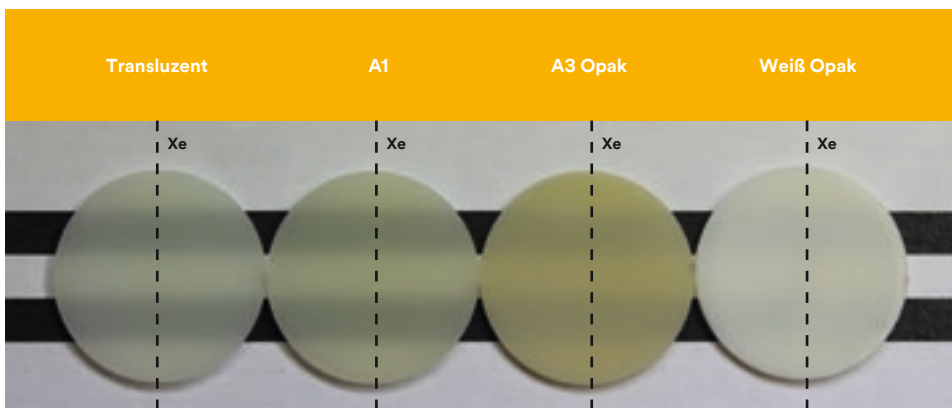


Abb. 13: Farbstabilität unter Xenonlicht. Die linke Seite der Scheibe wurde vor dem Xenonlicht abgeschirmt; die rechte Seite wurde dem Licht ausgesetzt.

Quelle: Interne Daten von 3M, Belichtungstest gemäß ISO 4049

Verfärbungsstabilität

Zur Simulation eines Zementspalts wurde zwischen zwei Zirkoniumoxidscheiben eine Materialschicht (150 µm) präpariert. Die Proben wurden anschließend für 24 Stunden bei 36 °C/96,8 °F in Kaffee gelagert.

RelyX Universal Befestigungskomposit zeigt nach 24 Stunden Lagerung in Kaffee keine Verfärbung, während Maxcem Elite™ Chroma, Variolink® Esthetic und PANAVIA™ V5 Verfärbungen aufweisen (Abb. 14).

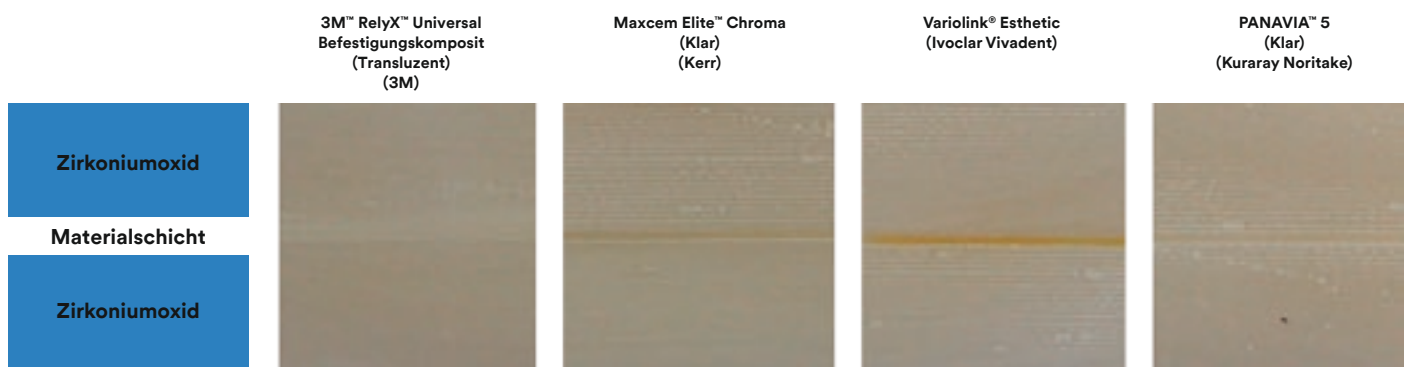


Abb. 14: Verfärbung von Materialschichten nach 24 Stunden Lagerung in Kaffeeauflösung.

Quelle: Interne Daten von 3M

9. Röntgenopazität

Die optimierte Füllertechnologie von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit bietet eine Verbesserung der Röntgenopazität gegenüber 3M™ RelyX™ Ultimate Adhäsivem Composite-Befestigungszement.

RelyX Universal Befestigungskomposit hat eine Röntgenopazität von 251 % im Vergleich zu Aluminium-Standard bzw. liegt 2,51 Mal über den Anforderungen der Norm ISO 4049.

Die Röntgenopazität von RelyX Universal Befestigungskomposit ist höher als diejenige von Schmelz, was das Erkennen der Zementschicht auf Röntgenaufnahmen erleichtert (Abb. 15).

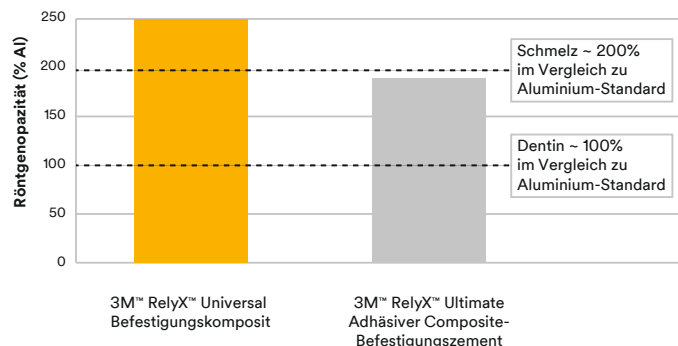


Abb. 15: Röntgenopazität von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit im Vergleich zu 3M™ RelyX™ Ultimate Adhäsivem Composite-Befestigungszement gemäß DIN EN ISO 4049.

Quelle: Interne Daten von 3M

10. Zusammenfassung der physikalischen und mechanischen Eigenschaften

	Wert
Filmstärke [μm]*	21
Aushärtetiefe [mm]*	2.9
Biegefestigkeit [MPa]*	100
Druckfestigkeit [MPa]**	312
Wassersorption [$\mu\text{g}/\text{mm}^3$]*	29
Löslichkeit [$\mu\text{g}/\text{mm}^3$]*	-0.1
Expansion nach 1 Monat [%]	0.7

* Gemäß DIN EN ISO 4049 ** Die Messungen wurden im Einklang mit DIN ISO 9917-1:2008 durchgeführt

Abb. 16: Physikalische und mechanische Eigenschaften von 3M™ RelyX™ Universal Befestigungskomposit.

Quelle: Interne Daten von 3M



3M.de/RxUniversal



3M Deutschland GmbH
ESPE Platz · 82229 Seefeld
info3mespe@mmm.com
www.3M.com

3M Österreich GmbH
Kranichberggasse 4 · A-1120 Wien
dental-at@mmm.com
3maustria.at/dental

3M (Schweiz) GmbH
Eggstrasse 91 · 8803 Rüschlikon
3mespech@mmm.com
3mschweiz.ch/dental

3M, 3M Science. Applied to Life.,
Scotchbond und RelyX sind eingetragene
Marken von 3M Company oder 3M
Deutschland GmbH. Alle weiteren
Marken sind Eigentum anderer Unternehmen.
© 3M 2020. Alle Rechte vorbehalten.